

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Meike.“ vom 20. März 2020 11:11

Die Frage der Kinder aus dysfunktionalen Familien treibt mich wirklich um. Viele Beratungslehrer*innen für Sucht&Krisenprävention hier in der Gegend haben ihren zu Beratenden mails geschickt mit Notfallnummern und Verhaltenstipps.

Gehe aber davon aus, dass bei einem Lockdown die Dinge, die in vielen Familien mit Gefährdungspotential wirklich hochkochen werden. Ein mir bekannter Mitarbeiter eines großen Jugendamtes hat für seine Mitarbeiter Schutzausrüstungen bestellt - und natürlich noch nicht bekommen - weil er davon ausgeht, dass seine Mitarbeiter trotzdem oder vor allem und verstärkt wegen Corona im Falle von Ausgangssperre bald in noch mehr Familien hinein müssen. Beratungsstellen, die ich meinen Schü. immer empfehle, medlen schon Besuchtsverbote bzw reduzierte Ansprechzahlen. Die Krisenunterkunft für Mädchen meldet Überlastung.

Ohmann. 

Was kann man den Schüler*innen jetzt noch mitteilen und wie berät und unterstützt (und vor allem: schützt) man sie in diesen Zeiten?

Ist das kein Thema bei euch an den Schulen gewesen?